

Medienmitteilung

05.04.2018

Spital Bülach als Brustzentrum zertifiziert

Brustkrebs ist in der Schweiz die häufigste Krebsart bei Frauen. Das fachübergreifende Brustzentrum der gynäkologischen Klinik am Spital Bülach ist auf die Behandlung von Brustkrebs spezialisiert. Jetzt wurde es zertifiziert und garantiert Patientinnen und Patienten damit eine gleichbleibend hohe Qualität der Behandlung.

Jährlich erkranken in der Schweiz rund 6'000 Frauen an Brustkrebs. Die Behandlung der Patientinnen erfolgt in der Regel in einem Brustzentrum. In den Zentren betreuen und therapieren Ärzte aus verschiedenen Fachgebieten Brustkrebs-Patientinnen und -Patienten. Durch die Zertifizierung erhalten sie die bestmögliche individuelle Diagnostik, Therapie und Nachsorge nach erprobten medizinischen Richtlinien. Die Zertifizierung erfolgt nach «Doc-Cert» entsprechend den Kriterien der Krebsliga Schweiz und dem «Brustzentrum Senosuisse». Damit ist das Spital Bülach gleichzeitig Netzwerkpartner des «Brustzentrums Senosuisse». Damit garantiert es Patientinnen im Zürcher Unterland eine wohnortnahe, erstklassige medizinische Behandlung bei Brustkrebs. Aktuell betreut das Netzwerk Senosuisse rund 350 Patientinnen pro Jahr.

Zertifizierung garantiert hohe Qualität

Am Brustzentrum des Spitals Bülach arbeiten die Klinik für Gynäkologie, das Institut für Radiologie, die onkologische Praxis Tucare in Bülach und Netzwerkpartner des Brustzentrums Senosuisse zusammen. Das Zentrum ist spezialisiert auf gut- und bösartige Erkrankungen der Brustdrüsen bei Frauen und Männern. Bei der Behandlung betreuen Spezialisten aus folgenden Bereichen jede Patientin: Gynäkologie, Radiologie, Onkologie, plastische Chirurgie, Pflege, Physiotherapie, psychoonkologische Beratung und Ernährungsberatung, Sozialdienst sowie Seelsorge. Bestrahlungen und die Beurteilung von Gewebeproben führt das Spital Bülach in Zusammenarbeit mit den Senosuisse-Partnern durch.

Bestmögliche Therapie

Zusätzlich betreut eine speziell ausgebildete Pflegefachfrau für Brusterkrankungen (Breast Care Nurse) die Patientinnen. Sie begleitet und unterstützt sie persönlich während der Therapie und in der Nachsorgezeit.

Wöchentlich beraten sich die Fachärzte an einer sogenannten Tumorkonferenz, um die weiteren Behandlungsschritte für jede Patientin zu besprechen. Der Austausch zwischen den verschiedenen medizinischen Fachbereichen sichert die bestmögliche Therapie auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse. «Da jede Krebserkrankung anders verläuft, passen wir die medizinischen Erkenntnisse und Standards individuell auf jede Patientin und jeden Patienten an», erklärt Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie.

Auch garantiert das Zertifikat, dass sich die Mitarbeitenden im Brustzentrum des Spitals Bülach stetig weiterbilden und auf dem aktuellen Wissensstand sind. Besonders hervorgehoben hatte die Zertifizierungsstelle die patientenorientierte Zusammenarbeit aller Bereiche, die langjährige Erfahrung sowie das Engagement der Mitarbeitenden.

Weitere Informationen

Thomas Langholz
Leiter Kommunikation und Marketing
Spital Bülach AG
Tel.: +41 44 863 27 70, Mobil +41 79 560 49 23
E-Mail thomas.langholz@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch

Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 200 Betten und rund 1'100 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.